



EU-Förderung im kommunalen Grundwasser- und Bodenschutz

am Beispiel des INTERREG IVB Projektes URBAN SMS

altlastenforum Baden-Württemberg e.V.
3. Juli 2009, Rathaus Heidelberg

Michael Schweiker & Hermann J. Kirchholtes
Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Umweltschutz



EU-Projekte im Amt für Umweltschutz

seit 1999 EU-Projekte im AfU:

12 abgeschlossene Projekte

(6 im Bereich Boden, GW, Altlasten, Flächenrecycling)

4 laufende Projekte

(3 im Bereich Boden, GW, Altlasten, Flächenrecycling)

ca. 4,3 Mio. € Fördermittel (2,6 Mio. € für Boden, GW,...)

Weitere EU-Projekte anderer Ämter (Amt für Liegenschaften & Wohnen, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung) unter Beteiligung des AfU

Weitere Projekte derzeit in der Antragsphase



Bisherige EU-Projekte im Bereich Grundwasser- und Bodenschutz

INCORE - Integrated Concept for Groundwater Remediation	2000 bis 2003 5. Forschungs- rahmenprogramm	Projektbudget: 3,52 Mio. € Fördermittel: 348.200 € Eigenanteil: 115.040 €
PROSIDE – Promoting Sustainable Inner Urban Development	2003 bis 2006 INTERREG III B CADSES	Projektbudget: 2,14 Mio. € Fördermittel: 140.000 € Eigenanteil: 29.400 €
JOINT -Joint Technical Approach for Decontamination of Soil and Groundwater	2003 bis 2005 5. Forschungs- rahmenprogramm	Projektbudget: 320.000 € Fördermittel: 15.200 € Eigenanteil: keiner
REVIT - Towards More Effective and Sustainable Brownfield Revitalisation Policies	2004 bis 2007 INTERREG III B North-West Europe	Projektbudget: 19,98 Mio. € Fördermittel: 2,2 Mio. € Eigenanteil: 2,2 Mio. €
REDESC - Rehabilitación de Áreas Contaminadas para el Desarrollo Sostenible Interno de la Ciudad	2004 bis 2006 URB AL A-Projekt	Projektbudget: 510.000 € Fördermittel: 83.000 € Eigenanteil: 110.000 € (aus AF-BW)



Aktuelle EU-Projekte im Bereich Grundwasser- und Bodenschutz

MAGIC – Management of Groundwater at Industrially Contaminated areas	2005 bis 2008 INTERREG III B CADSES	Projektbudget: 2,36 Mio. € Fördermittel: 438.200 € Eigenanteil: 838.040 €
URBAN SMS – Urban Soil Management Strategy	2008 bis 2012 INTERREG IV B CENTRAL	Projektbudget: 2,20 Mio. € Fördermittel: 413.100 € Eigenanteil: 137.700 €
FOKS – Focus on Key Sources of environmental risks	2008 bis 2011 INTERREG IV B CENTRAL	Projektbudget: 3,32 Mio. € Fördermittel: 455.250 € Eigenanteil: 151.750 €
INTEGRATION - Towards More Effective and Sustainable Brownfield Revitalisation Policies	2009 bis 2012 URB AL III	Projektbudget: 3,58 Mio. € Fördermittel: 539.938 Mio. € Eigenanteil: keiner



Europäische territoriale Zusammenarbeit INTERREG IV, 2007 - 2013

grenzüberschreitende
wirtschaftlichen und
sozialen Projekten

INTERREG IVA

5,6 Mrd. €

transnationale
Zusammenarbeit

INTERREG IVB

1,8 Mrd. €

Netzwerken und den
Erfahrungsaustausch

INTERREG IVC
(& Urbact II, Interact II,
ESPON)

445 Mio. €

Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

INTERREG IVB 13 Programmräume

Teilnahme Stuttgart
möglich in:

- Nordwesteuropa
- Zentraleuropa

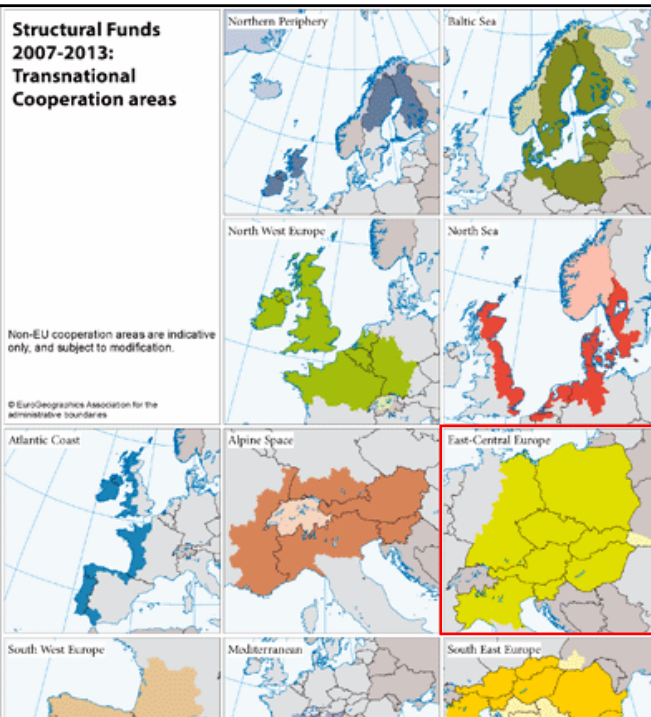
URBAN SMS in
Zentraleuropa,

- aufgrund von
- Programm-
schwerpunkten
 - Partnersuche
 - Programmterminen
 - Förderrate (75%)

Structural Funds 2007-2013: Transnational Cooperation areas

Non-EU cooperation areas are indicative
only, and subject to modification.

© EuroGeographics Association for the
administrative boundaries





Leitfragen für EU-geförderte Projekte

1. Welche Ziele werden mit einem EU-Projekt verfolgt?
2. Welche Maßnahmen sind förderfähig?
3. Wie kann das lokale Projekt innovativ und mit transnationalen Mehrwert umgesetzt werden?
4. Welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden?
5. Was ist der Nutzen für Kommune, Bevölkerung, Projektpartner und allgemeine Öffentlichkeit?

Ziele von URBAN SMS (Urban Soil Management Strategy) für Stuttgart:

- **Unterstützung der nachhaltigen Stadtentwicklung.**
- **Unterstützung des Recyclings baulicher Brachflächen.**
- **Sicherung der Bodenqualität in urbanen Räumen.**
- **Sicherung wertvoller Freiräume.**
- **Verbesserung der sachgerechten Einbeziehung des Bodenschutzes in der Bauleitplanung**
- **Vereinfachung und Beschleunigung der Bilanzierung von Bodeninanspruchnahmen**
- **Bewertung von Kompensationsmaßnahmen bei städtebaulichen Eingriffs- und Ausgleichsregelungen.**



Maßnahmen, die in CENTRAL gefördert werden:

Prioritätsachse 1: Förderung von Innovation in Mitteleuropa

Prioritätsachse 2: Verbesserung der Erreichbarkeit von und innerhalb Mitteleuropas

Prioritätsachse 3: Verantwortungsbewusste Nutzung unserer Umwelt

Handlungsfelder

1. Entwicklung einer hochqualitativen Umwelt durch das Management und den Schutz natürlicher Ressourcen und des Naturerbes
2. Verringerung natürlicher und vom Menschen verursachter Gefahren und von deren Auswirkungen
3. Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien und Steigerung der Energieeffizienz
4. Förderung umweltfreundlicher Technologien und Aktivitäten

Prioritätsachse 4: Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Anziehungskraft von Städten und Regionen



Innovation in URBAN SMS

- Leitfaden für die fachgerechte Beurteilung von Bodenqualität, Bodenverbrauch und der Auswirkung auf die städtische Umwelt in der Stadtplanung.
- EDV-Programm zur Beurteilung von Bodenverbrauch.
- Bewusstseinsbildung zu Bodenfunktionen, Kompensationsmaßnahmen und Bodeninanspruchnahme.



Wie finde ich geeignete Projektpartner?

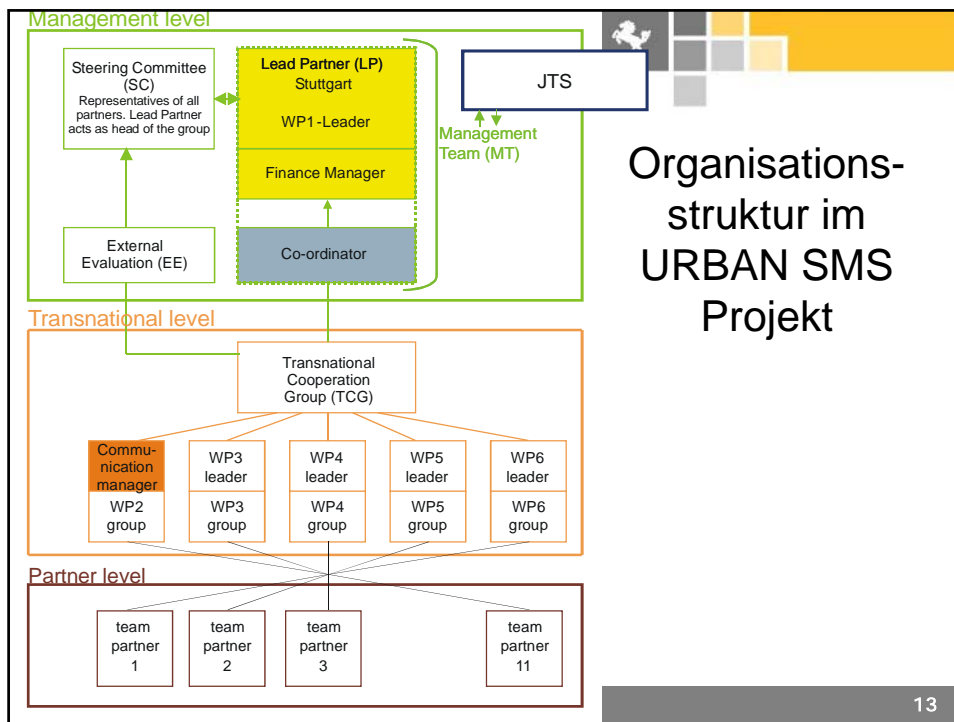
- Städtepartnerschaften
- Bekanntschaften, bestehende Kontakte
- Vermittlung Dritter
- Vermittlung von Koordinatoren/Programmseite

Achtung!

- Hohe fachliche Kompetenz
- Großes Engagement
- Qualität der Partnerschaft (soziale Kompetenz)

URBAN-SMS
Projektpartnerschaft:
Landeshauptstadt
Stuttgart, Koordination
Stadt Wien
Umweltbundesamt GmbH,
Österreich
Stadt Mailand
Universität Turin
Stadt Celje
Agrarwirtschaftliches
Institut Slowenien
Institut für Bodenkunde
und Pflanzenbau, Pulawy
Universität Prag
Forschungsinstitut für
Bodenkunde und
Umweltschutz, Bratislava
Regierungspräsidium
Stuttgart







Projektrahmen

Projektstart	Oktober 2008
Projektende	März 2012
Projektdauer	42 Monate
Gesamtbudget	2.200.018,00 €
ERDF-Fördermittel	1.741.390,30 €
Ko-finanzierung	458.627,70 €
Budget Stuttgart	550.800,00 €
ERDF-Fördermittel	413.100,00 €
Eigenanteil Stadt	137.700,00 €
Förderrate 75 %	



Rahmenbedingungen

- Politik und Verwaltungsspitze stehen einer Beteiligung an einem EU-geförderten Projekt positiv gegenüber
- Das Projekt passt zu den Leitgedanken der Kommune
- Erfahrungen vorhanden, EU-Experten
- Ämter sind bereit, sich zu beteiligen
- Gemeinderat stimmt zu
- Es gibt einen Mehrwert für die Stadt
- Es gibt europabegeistertes, kreatives und engagiertes Personal



Mehrwert von EU-Projekten

- Finanzielle Förderung
- Steigerung der fachlichen Kompetenz
- Steigerung der Akzeptanz in der eigenen Verwaltung
- Aufbau internationaler Kompetenz
- Chance der Einflussnahme auf Programme und Regelungen



Was bringt mir die Beteiligung an einem EU-Projekt?

- Fachliche Herausforderung
- Neue Arbeitsformen und –prozesse
- Gestaltungsfreiheit
- Neue Denk- und Lösungsansätze
- Begegnungen, „Horizont-Erweiterung“
- Auslandsreisen, Fremdsprachen

Ergebnis: Steigerung der Motivation



Fazit

**Bei EUROPA mitmachen und
in unsere Zukunft investieren!**



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !!**

**Michael Schweiker
Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Umweltschutz
Gaisburgstraße 4
70182 Stuttgart
0711/216-8067
u360356@stuttgart.de**



Hilfreiche Internetadressen

- www.central2013.eu
- www.nweurope.org
- www.interreg4c.eu
- www.urbact.eu
- http://ec.europa.eu/regional_policy/funds/2007/index_de.htm
- www.euregia-leipzig.de
- http://cordis.europa.eu/fp7/home_de.html